

Zuständig: Stabsstelle CDO
Verfasser: Weber, Marcel



Ahaus, 02.09.2026

Beratungsfolge

Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Marketing und Tourismus **10.09.2026** **6**
TOP Ö

Beratungsgegenstand

Ausblick Digitalisierungsstrategie 3.0

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Marketing und Tourismus nimmt die Ausführungen zum Konzept der Digitalisierungsstrategie 3.0 zur Kenntnis.

Zusammenfassung der Vorlage

Der Chief Digital Officer (CDO) Marcel Weber wird dem Ausschuss erste Einblicke in die Entwicklung der Transformationsstrategie 3.0 geben.

Sachdarstellung

Der Chief Digital Officer (CDO) Marcel Weber wird dem Ausschuss erste Einblicke in die Entwicklung der Transformationsstrategie 3.0 geben. Die Strategie knüpft unmittelbar an die Digitalstrategie 2.0 an und entwickelt deren Ansatz konsequent weiter. Während bislang insbesondere E-Government- und Smart-City-Themen im Mittelpunkt standen, nimmt die Transformationsstrategie 3.0 erstmalig auch organisationale Fragestellungen systematisch in den Fokus. Ergänzt wird dieser Ansatz durch Bausteine wie die KI-Strategie, erstmalig auch die holistische Betrachtung der IT sowie die begleitende Weiterentwicklung der Unternehmenskultur. So entsteht ein übergreifender und zugleich basisformender Rahmen, der digitale, technologische, organisationale und kulturelle Aspekte der Verwaltungsentwicklung verbindet.

Die Transformationsstrategie 3.0 basiert auf sechs miteinander verbundenen Säulen:

- E-Government-Strategie: Sie beschreibt die digitale Weiterentwicklung der Verwaltungsleistungen und -prozesse. Im Mittelpunkt stehen moderne, medienbruchfreie und nutzerorientierte Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.
- Smart-City-Strategie: Sie setzt den selbst gesetzten Anspruch einer „smarten Stadt Deutschland“ fort und vertieft die bereits realisierten Smart-City-Projekte. Ergänzend sollen konkrete, bürgernahe Use Cases Digitalisierung unmittelbar in der Stadt erlebbar machen und die Vorreiterrolle von Ahaus weiter stärken.

- Organisationsstrategie: Sie schärft die Anforderungen an die Stadtverwaltung und schafft Grundlagen für eine zukunftsfähige Organisationsstruktur. Dazu gehören insbesondere Prozessmanagement, die Weiterentwicklung organisatorischer Strukturen sowie die Vorbereitung auf die systematische Überprüfung von Stellen- und Aufgabenpotenzialen.

- KI-Strategie: Sie schafft erstmals einen strategischen und organisatorischen Rahmen für den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Betrachtet werden sowohl interne Einsatzmöglichkeiten und notwendige Kompetenzen als auch der verantwortungsvolle Einsatz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern.

- IT-Strategie: Sie betrachtet erstmals ganzheitlich die technologischen und infrastrukturellen Grundlagen der digitalen Verwaltung. Im Fokus stehen insbesondere IT-Architektur, Systeme, Daten, Sicherheit und Standards sowie deren Ausrichtung an den Zielen der Gesamtverwaltung.

- Weiterentwicklung der Unternehmenskultur: Sie schafft eine begleitende Grundlage für die kulturellen Voraussetzungen erfolgreicher Transformation. Im Mittelpunkt stehen Veränderungsbereitschaft, Innovationsfähigkeit, Zusammenarbeit, Führung und ein gemeinsames Verständnis moderner Verwaltung.

Im Rahmen der Vorstellung wird der CDO zudem den vorgesehenen Entwicklungs- und Beteiligungsprozess erläutern und aufzeigen, welche Stakeholder zu welchen Zeitpunkten und in welchen Formaten – etwa Workshops – einbezogen werden. Die Strategie soll damit gemeinsam mit den relevanten Akteuren und Stakeholdern entwickelt werden.

Die konkrete Zeitplanung wird in den kommenden Monaten weiter ausgearbeitet. Die wesentliche Entwicklungsarbeit ist für das 4. Quartal 2026 und das Jahr 2027 vorgesehen; Ziel ist die unmittelbare Weiterentwicklung der Digitalstrategie 2.0 zur Transformationsstrategie 3.0.

Ergänzend wird der CDO einen aktualisierten Kurzfristplan für die kommenden eineinhalb Jahre vorstellen. Dieser zeigt die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte auf und verbindet das kurzfristige Handeln mit der langfristigen strategischen Entwicklung der Stadt Ahaus.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Budget:

Maßnahme:

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:

☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

keine